



Sportartspezifisches Schutzkonzept für Indoorangebote

Sportart: Aikido

Stand: 13. Juli 2020

Dieses sportartspezifische Schutzkonzept gilt für die Angebote der HNT-Aikidoabteilung in der Sporthalle Opferberg (Cuxhavener Straße 271a, 21149 Hamburg). Das Schutzkonzept gilt ergänzend zu den allgemeinen Schutzkonzepten der HNT, die das Verhalten in den eigenen Vereinshallen sowie in öffentlichen Sporthallen regeln. Es beschreibt die für die jeweilige Sportart zusätzlich zu den generellen Vorschriften notwendigen Verhaltensmaßnahmen.

Den nachfolgend aufgeführten Regeln und Maßnahmen ist unbedingt Folge zu leisten!

Sie sind auch online unter www.hntonline.de/restart einsehbar. Bei Zuwiderhandlung sind die Trainer und Mitarbeiter der HNT dazu berechtigt, die Person vom Training auszuschließen und sie auch der Räumlichkeiten zu verweisen.

Für den Trainingsbetrieb beim Aikido in der Sporthalle Opferberg sind folgende Regeln zu beachten:

- In der Halle besteht **eine Einbahnregelung**. Der Zugang erfolgt über die Damenumkleide. Verlassen wird die Halle ausschließlich über die Herrenumkleide.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle über die Umkleiden ist darauf zu achten, dass **der Mindestabstand von 1,5 m** eingehalten wird.
- Die Trainierenden betreten die Halle bereits mit Trainingskleidung, also im Gi. Ein Umziehen ist nicht möglich, da **die Umkleideräume dafür nicht genutzt werden dürfen**. Mitgebrachte Taschen sowie Schuhe können in der Halle am Rand abgestellt werden.
- Das **Tragen des Gi beim Training ist keine Pflicht**. Die Teilnahme ist auch in normalen Sportklamotten möglich.
- Teilnehmer/innen, die nicht die Möglichkeit haben in Sportzeug zum Training zu kommen, können **einzeln** eines der beiden Lehrerzimmer nutzen. Das sollte allerdings nur in Ausnahmefällen geschehen. Bitte einfach in Sportsachen erscheinen.

- Alle Teilnehmer/innen müssen **Hallenschuhe**, Badeschlappen oder Ähnliches mitbringen. Die Schuhe werden direkt nach Betreten der Halle gewechselt. Mit Straßenschuhen darf in der Halle nicht trainiert werden.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle muss eine **Mund-Nasen-Bedeckung** getragen werden. Während des Trainings darf diese abgelegt werden. Natürlich können Teilnehmer/innen die Mund-Nasen-Bedeckung auch während der Übungen weiter tragen.
- Vor und nach dem Training sowie nach jedem Toilettengang werden **die Hände gründlich gewaschen oder desinfiziert**. In der Frauen- und Männerumkleide steht dafür während des Trainings jeweils ein Flasche Desinfektionsmittel bereit.
- Die Zahl der Teilnehmer/innen wird auf **maximal 15 Personen** pro Training begrenzt.
- Das Training **darf wieder mit Körperkontakt und ohne Abstand stattfinden**. Allerdings nur innerhalb einer festen Gruppe von bis zu 10 Personen. Die Teilnahme am Training mit Kontakt ist freiwillig. Auf Wunsch ist auch ein Training mit Abstand weiterhin möglich.
- Sind 10 oder weniger Aikidoka anwesend, kann auf einer Mattenfläche trainiert werden. **Bei mehr als 10 anwesenden Personen werden zwei Mattenflächen aufgebaut, mit einem Mindestabstand von 2,5 m zueinander**. Die Teilnehmer/innen werden in zwei feste Gruppen eingeteilt und jeweils einer Mattenfläche zugeordnet. Innerhalb der Gruppen darf dann mit Körperkontakt und ohne Abstände trainiert werden. Die Gruppen dürfen während des Trainings nicht durchgemischt werden.
- **Korrekturen durch den Trainer** erfolgen nur verbal ohne Körperkontakt und unter Einhaltung des Abstandes.
- **Alle Partnerübungen** (z.B. Ruku no Jo oder Kumi Tachi) können innerhalb der festen Trainingsgruppen wieder mit Körperkontakt durchgeführt werden.
- Nach Möglichkeit wird weiter **nur mit den eigenen, mitgebrachten Waffen** trainiert. Eine Weitergabe sollte nur innerhalb der eigenen festen Trainingsgruppe erfolgen. Es empfiehlt sich weitern, die Grifffläche der Waffe bei Nutzung durch mehrere Personen regelmäßig zu desinfizieren.
- **Das Training findet wieder auf der Matte statt**. Der Trainierende geht mit den Hallenschuhen bis zur Matte und zieht sie dort aus. Es ist zu vermeiden, dass Teilnehmer/innen während des Trainings die Matte Barfuß verlassen. Benutzte Matten müssen vor und nach der Nutzung **sachgerecht gereinigt werden**.
- Die **Toiletten** sind geöffnet. Die Nutzung der Toiletten ist auf ein Minimum zu beschränken. Dabei müssen folgende Regeln eingehalten werden:
 - Beim Toilettengang ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

- Die Toilettenräume dürfen nur einzeln betreten werden.
- Nach der Nutzung werden die Hände gründlich gewaschen und desinfiziert (Desinfektionsmittel stehen im jeweiligen Umkleideraum zur Verfügung)
- Die Toiletten müssen sauber hinterlassen werden.
- Auf die übliche Toilettenhygiene ist unbedingt zu achten.
- Die Teilnehmer/innen werden vor Beginn des Trainings vom Trainer **noch mal auf die speziellen Regeln und Auflagen hingewiesen**. Der Trainer achtet zudem auf die Einhaltung dieser.
- **Die Sporthalle muss ausgiebig gelüftet werden**. Dazu werden vor Beginn des Trainings die Türen in der Glasfront und die Lüftungsklappen auf beiden Seiten der Halle geöffnet.